



Brenigerstr. 17-19, 53913 Swisttal-Heimerzheim, Tel.: 0173 2861248, [webmaster@1a-slotpiste.de](mailto:webmaster@1a-slotpiste.de)

**6/h Teamrennen MiniZ- GruppeC**  
**am Donnerstag (Himmelfahrt) den 7.Juni 2012**  
**3 Stunden Holzbahn und 3 Stunden Carrerabahn mit max.14 Teams**

**Zeitplan:**

Bahnöffnung/Frühstück:	8:00 Uhr
Freies Training	8:00 -11:00 Uhr
Motorenausgabe/ Motortest:	11:00 -11:30 Uhr
Wagenabnahme:	11:30-12:00 Uhr
Zeittraining:	12:00 -12:00 Uhr
Mittagspause:	12:30 -13:00 Uhr
Start:	13:00 Uhr (nach 3/h Wechsel der Bahn)
Pause:	16:15-16:30 Uhr
Siegerehrung:	20:00 Uhr

**Nennung/Startgeld:** Es werden max. 14 Teams mit je 1 Fahrzeug und min.2 bis max. 4 Fahrern zugelassen  
**30.-€ pro Team, bei Anmeldung fällig Pokale: 1. bis 6. Platz Teampokale**

**Motorenausgabe/ Motorentest/Wagenabgabe:**

Um 11:00 erfolgt die Motorenausgabe. Bis 11:30 Uhr haben die Teams Zeit, auf einer nach Losentscheid zu befahrenen Bahn u. Spur, beide Motoren zu testen und das Fahrzeug mit Wagenpass (wird am Renntag ausgegeben) bis 11:30 Uhr zur Wagenabnahme ab zu geben. **Fahrzeuge die zur Wagenabnahme kommen und nicht dem Reglement entsprechen erhalten 15 Runden Abzug.**

**Zeittraining:**

5 Runden auf der Carrerabahn, Spur wird ausgelost. Es wird die benötigte Zeit gewertet.  
Die Teilnehmer des Zeittrainings, verteilen sich nach dem sie ihr Zeittraining beendet haben, als Einsetzer an den Einsatzkurven 6-1 und rücken von Kurve 6 nach 5,4,3,2,1 auf. Nach dem Trainingsergebnis, dürfen die Teams ihre Bahn u. Spur auswählen, auf denen sie beginnen möchten.

**Rennen:**

Im Rennen, stellt jedes Team einen Kurvenhelfer, der in der Kurve, analog zur Fahrspur die sein Team befährt, einsetzt u. sein Teamfahrzeug bei Spurwechsel selbst umsetzt. Dabei dürfen die Schleifer gerichtet werden, **sonst nichts, kein Werkzeug, kein Schmiermittel, kein Klebeband darf bei Spurwechsel benutzt werden, andernfalls werden 15 Runden abgezogen.**

Die Fahrzeit beträgt 25 min. je Spur. Die Pausenzeit zwischen den Spurwechseln beträgt 2 Min.

**Wertung:**

Es werden die zurückgelegten Runden u. Teilmeter in Metern umgerechnet. Wer die meisten Meter auf beiden Bahnen erreicht hat, ist **Sieger des 6/h Teamrennen MiniZ-GruppeC 2012**. Für die Carrerabahn werden 36 m, für die Spabahn werden 50m Länge als Umrechnungsfaktor berechnet

**Technisches Reglement MiniZ-GruppeC 2012**

**Fahrwerk:**

Chassis freigestellt, Eigenbauten zulässig ,Carbonteile zulässig

**Bodenfreiheit:**

Die Bodenfreiheit muss über das gesamte Rennen mind. 1.0mm betragen. Gemessen wird am tiefsten Punkt.

**Wird die Bodenfreiheit unterschritten werden 15 Runden abgezogen.**

**Spurbreite:**

Die Spurbreite darf max. 78mm betragen

Die Räder müssen in der Draufsicht von der Karosserie abgedeckt sein

**Schleifer / Leitkiel/ Motorkabel:**

Schleifer u. Leitkiel freigestellt. Kabel zum Motor muss über Steckanschluss erfolgen

### **Motor / Bahnspannung:**

vor dem Rennen werden 2 markierte FOX1 Motoren mit 12er Motorritzel ausgegeben  
Anschlusskabel am Motor mit Flachsteckhülsen 2.8x0.8mm und Kabel (0,5mm).  
Es wird bei 12 Volt gefahren

### **Achsen / Getriebe:**

12er Motorritzel aus Metall

Achsübersetzung freigestellt, kein Differential, Lager freigestellt, Achsen freigestellt

### **Felgen:**

Durchmesser außen vorne min..17mm, Durchmesser außen hinten mind. 19mm

Es müssen Felgeneinsätze aus Resine oder Hartkunststoff (kein Lexan, kein Fotoätzteil) verbaut werden.

Empfohlen werden die passenden Felgen der jeweiligen Fertigmodelle

### **Reifen allgemein:**

Rundscheifen und Versiegeln der Vorderräder gestattet

### **Reifen hinten:**

Breite max. 13mm, Außendurchmesser mind. 24mm

ausschließlich Moosgummi

### **Reifen vorne:**

Breite mind. 6mm, Außendurchmesser mind. 22mm

Vorderräder müssen auf der Messplatte aufliegen und sich mitdrehen

Auflagefläche: 6mm

### **Magnet / Gewicht:**

Fahrwerksmagnete nicht zulässig

Bleizusatzgewichte sind erlaubt, dürfen jedoch nicht unter dem Chassis platziert werden Mindestgewicht des rennfertigen Fahrzeugs beträgt 160g und gilt über die gesamte Renndauer.

**Bei Unterschreitung des Mindestgewicht, werden 15 Runden abgezogen**

### **Karosserie:**

Porsche 962 LH, Porsche 962 KH, Mazda 787 und Sauber C9

-Beim Porsche 962 darf der Heckspoiler (nicht die Seitenplatten) durch ein zugelassenes Lexanteil ersetzt werden (bei der 1a-slotpiste zu haben)

-Beim Sauber AEG darf der schwere, 2-teilige Heckflügel durch einen einteiligen, wie bei der Silberpfeil oder Kouros Variante verbauten Heckflügel, ersetzt werden. Bei allen anderen GruppeC- Modellen, darf der Heckflügel nicht ersetzt werden. Die Befestigung der Heckflügel darf durch eine flexible Halterung ersetzt werden (bei der 1a-slotpiste zu haben). Die Position des Flügels darf dadurch nicht verändert werden

-Der Porsche 962 wird ohne unteres Heckteil gefahren, aber die Rückleuchten müssen vom Heckteil entfernt werden und angeklebt werden, damit dieser gegen Mazda und Sauber konkurrenzfähig ist

-Der Sauber C9 darf mit einer Ritzelhutze versehen werden. Die Hutze darf max. 4mm breit sein und muss in der Farbe der umliegenden Karosserie lackiert sein. Material freigestellt

-Der Mazda und der C9 darf den Diffusor innen bis zu den Verschraubungen gekürzt werden, um Platz für die Bodenplatte zu schaffen

-Alle anderen Gruppe C Karossen nur komplett

-Veränderungen an der Karosserie zur Anpassung der Chassisbefestigung und Leitkiel erlaubt, das äußere Erscheinungsbild darf sich dadurch nicht verändern Es dürfen nur die seitlichen und vorderen Halterungen abgetragen werden, die Seitenwände dürfen nicht ausgedünnt werden.

-Bei selbst lackierten Karosserien ist mindestens 1 Farbe nötig (weiß wird nicht als Farbe berücksichtigt), 1 Farbe muss hierbei mindestens 50% der Fahrzeugfläche belegen. Die Karosserie muss mit glänzendem Klarlack versiegelt werden!

-Weiterhin 3 Startnummern mind. 6mm hoch, ein klar erkennbarer und dementsprechend hervorgehobener Hauptsponsor, min. 3 Nebensponsoren jeweils an beiden Seiten des Fahrzeuges platziert.

-Ziel dieser genauen Vorgaben ist, die White Kits auf ein entsprechendes Niveau der zahlreichen Fertigbodys zu heben und das Feld optisch ansprechend zu halten

-Ausschließlich orig. getönten Scheiben zulässig, dadurch ist ein Fahrereinsatz nicht notwendig

-Die Räder dürfen von oben gesehen nicht über die Karosserie hinausragen. Sie müssen seitlich gesehen mittig in den Radhäusern sitzen.

**Stand: 17.April 2012, IG-Slotracingfreunde Swisttal**

Die Vergabe der Teamplätze (max.14) erfolgt nach Eingang der Nennung per E-Mail an:  
[webmaster@1a-slotpiste.de](mailto:webmaster@1a-slotpiste.de)



**6 Stunden Teamrennen „MiniZ-GruppeC  
am Donnerstag (Himmelfahrt) den 7.Juni 2012**

**Verbindliche Anmeldung:**

Teamchef

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ - Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Handy: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Teamname: \_\_\_\_\_

Fahrzeug: \_\_\_\_\_

1.Fahrer: \_\_\_\_\_

2.Fahrer: \_\_\_\_\_

3.Fahrer: \_\_\_\_\_

4.Fahrer: \_\_\_\_\_

Mit der Anmeldung wird die Startgebühr von 30,-€ fällig.

Bitte zusammen mit der Anmeldung vor Ort in bar,

oder auf das nachfolgende Konto einzahlen:

Kontoinhaber: **1A-Slotpiste/TSL**

Bankverbindung: **Raiffeisenbank Rheinbach Voreifel**

BLZ.: **37069627**

Konto-Nr.: **50741010**

Verwendungszweck: **MiniZ-GruppeC 2012 und TEAMNAME**